

Nationalratspräsident Dr. R. Abt

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gr. Rabinovitch

Schweizerische Politiker im Spiegel des Nebelspalters

Nationalratspräsident Dr. R. Abt

Oberst Lindberg hat jedoch die Fassung nicht verloren und sofort zwei neue Kindermädchen eingestellt.

Eigenes Kabel:

Newyork. Bis abends 8 Uhr amerikan. Zeit sind nicht weniger als 14 Lindberg-Babys abgegeben worden. Alle sind sich so ähnlich, dass die Eltern nicht entscheiden können, welches ihr Kind ist, jedoch wird mit Bestimmtheit angenommen, dass es darunter sei.

Newyork. (Funktelegramm.) Aus verschiedenen Distrikten der Union sind in den letzten 48 Stunden insgesamt 37 Meldungen von Kindesraub eingegangen. Bei Oberst Lindberg wurden jedoch erst 26 Babys abgegeben. Wo sind die andern 11?

Man hofft bestimmt, dass sie alle wohlbehalten bei Lindberg eintreffen werden.

Eigenes Kabel:

Newyork. Oberst Lindberg erlitt einen Nervenzusammenbruch. Bis um Mitternacht wurden 33 Babies abgegeben.

Eigenes Kabel:

Newyork. Die beiden Newyorker Gangster Saubry Spitale und Troiny Blitz, die Lindberg mit der Suche nach seinem Kind beauftragt hatte,

telegraphieren soeben aus Fort Yukon (Alaska), dass sie das Baby aufgefunden haben.

Chicago. (Sonder-Telegr.) Al Capone, der bekanntlich für die Auffindung von Lindbergs Baby einen Preis von 10,000 Dollars aussetzte, hat seinen Bankerott erklärt.

Eigenes Kabel:

Newyork. Al Smith, der Bürgermeister von Newyork, hat anlässlich des fünfzigsten Babys an Oberst Lindberg ein Glückwunschtelegramm geschickt und sich bereit erklärt, eines der Kinder zu übernehmen.

Weitere Nachrichten stehen noch aus, doch werden wir unsere Leser auf dem Laufenden halten und nötigenfalls eine Sondernummer herausgeben.

BASEL:
in der Locanda im
SINGERHAUS
essen Sie.